

**Alles Lob gebührt Allah, dem Barmherzigen, dem Gütigen. wir loben IHN, bitten IHN um Verzeihung und suchen Zuflucht bei IHM vor unserem eigenen Übel. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allah gibt und ich bezeuge, dass Muhammad sein Gesandter und Diener, Frieden und Segen seien auf ihm. UND nun:**

**Zu den kleinen Zeichen des Jüngsten Tag besteht, dass man die Blutsbande nicht pflegen und die Nachbarn schlecht behandeln wird, und dass unkeusches Verhalten zur Normalität wird. Abdullah bin Samr bin Al-3as, Allahs Wohlgefallen sei auf Beiden, erzählt, dass der Gesandte Allahs, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Die Stunde wird nicht eintreten bevor Unzucht und unzüchtiges Verhalten verbreitet sein wird und bevor Blutsverwandtschaft vernachlässigt wird und die Nachbarn schlecht behandelt werden. *Überliefert von Ahmad und Al-Hakim und als authentisch/Sahih überliefert.***

**Dies ist bereits eingetroffen, und zwar genau wie der Prophet es erzählt hat. Wir sehen wie abscheuliche Taten zwischen den Menschen gibt. Wir sehen wie die Verwandtschaftsbeziehungen abgeschnitten werden und wie die Nachbarn untereinander in Streitereien verfallen oder man sich einfach gegenseitig ignoriert. Auch in vielen**

**Familien sehen wir, dass man so wenig miteinander zu tun hat, dass man nicht einmal weiß, ob die engsten Verwandten noch am Leben sind oder nicht.**

**Der Koran und die authentische Sunna warnen vor der Missachtung der Verwandtschaftsbeziehungen. Gar kann diese Tat ein Grund dafür sein, Allahs Gnade nicht zu erhalten und nicht ins Paradies einzugehen. Wir lesen in Sura Muhammad Nr. 47 Vers Nr. 22:**

**47.22. (Wollte) ihr denn, indem ihr euch (vom Glauben) abwendet, Verderben im Land anrichten und die Bande eurer Blutsverwandtschaft zerreißen? (Rasul)**

**Der Prophet sagte: Derjenige, der die Bande seiner Blutsverwandten zerreißt, wird nicht ins Paradies gehen. Überliefert von Imam Buchari und Muslim.**

**Der Gesandte Allahs, Frieden und Segen seien auf ihm, ermutigte die Muslime die Beziehung zu den Blutsverwandten zu pflegen. Dies kann ein Grund für die Vermehrung vom Reichtum und für die Verlängerung des Lebens sein, wie wir in der Überlieferung von Anas bin Malik, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, lesen. So sagt er: der Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Wer sich darüber freuen will, sein Reichtum zu vermehren und sein**

**Leben zu verlängern, dann soll er die Beziehungen zu seinen Blutsverwandten pflegen. *Überliefert von Imam Buchari und Muslim.***

**Auch über die gute Behandlung der Nachbarn lesen wir im Koran und in der Sunna viele Verse bzw. Hadithe, die einen dazu ermutigen die Nachbarn gut zu behandeln. In Sura An-Nisa Nr. 4 Vers Nr. 36 lesen wir:**

**4.36. Dient Gott allein und gesellt IHM nichts bei! Seid gut zu den Eltern, Verwandten, Waisen, Bedürftigen, den verwandten Nachbarn, den nichtverwandten Nachbarn, den Gefährten, den Reisenden und den Leibeigenen! Gott liebt nicht die Überheblichen und die Selbstherrlichen. (Azhar)**

**Der Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, darf seinen Nachbarn keinen Schaden zufügen. *Überliefert von Imam Buchari und Imam Ahmad.***

**Der Prophet sagte auch: Gabriel empfahl den Propheten sehr oft, den Nachbar gut zu behandeln, bis der Prophet dachte, dass der Nachbar von dem Erben bekommen sollte.**

**Der Prophet sagte auch: Ich schwöre, dass er nicht gläubig ist, ich schwöre, dass er nicht gläubig ist, ich schwöre, dass**

**er nicht gläubig ist. Jemand fragte: Wer, O, Gesandter Allahs? Er sagte: Derjenige, vor dessen bösen Taten sein Nachbar nicht in Sicherheit ist. *Überliefert von Imam Muslim und Ahmad***

**Ein weiteres Zeichen des Jüngsten Tag besteht in der Vermehrung von Erdbeben und Bodensenkungen.**

**Es gibt viele Überlieferungen darüber wie zum Beispiel die Überlieferung von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, der sagte: Der Gesandte Allahs, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Die Stunde wird nicht kommen bis das Wissen aufgehoben wird und die Erdbeben sich vermehren. *Überliefert von Imam Buchari.***

**Von Aischa, Allahs Wohlgefallen sei auf ihr, sagte, der Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Am Ende dieser Umma (gemeint: vor dem Tag des Gerichts) werden sich die Böden der Erde an vielen Stellen senken. Ich sagte: O, Gesandter Allahs: Werden wir zunichte gehen während es unter uns fromme Menschen gibt? Er sagte: Ja, wenn das Böse überhandnimmt. *Überliefert von Imam Tirmidhi und von Imam al-Albani als authentisch eingestuft.***

**Überliefert von `Umran ibn Husein (عمران بن حصين): Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, dass der Gesandte Allahs, Frieden**

**und Segen seien auf ihm, sagte: Es wird in dieser Umma der Boden der Erde an manchen Stellen zusammenbrechen. Jemand fragte: O, Gesandter Allah, wann wird sich dies ereignen? Der Prophet sagte: Wenn Musik, Sängerinnen und Alkohol sich verbreiten. *Überliefert von Tirmidhi.***

**Und nun reden wir über die großen Zeichen des Jüngsten Tag nämlich: Das Aufgehen der Sonne vom Westen:**

**Das Aufgehen der Sonne vom Westen gehört zu den großen Zeichen der Jüngsten Tag. Die Beweise darüber lesen wir im Koran, authentischen Sunna sowie Konsens der Gelehrten.**

**Wir lesen im Koran in Sura Al-An'am Nr. 6 Vers Nr. 158:**

**6.158 Warten sie etwa darauf, dass die Engel zu ihnen kommen oder dass ihnen Gott erscheint oder dass sie einige warnende Zeichen deines Herrn sehen? Wenn sie solche warnenden Zeichen deines Herrn zu sehen bekommen, nützt es keinem, erst dann zu glauben, wenn er nicht früher geglaubt oder als Gläubiger gute Werke vollbracht hat. Sage ihnen: „Wartet nur! Auch wir warten.“ Azhar.**

**Imam Ibn Dscharir At-Tabri erwähnte die Auslegung der Gelehrten über diesen Vers dann sagte er: Die am nächsten**

**Auslegung davon, ist, die mit der Überlieferung des Propheten, Frieden und Segen seien auf ihm als er sagte:**

**„Dies ist, wenn die Sonne vom Westen aufgeht.“ Überliefert vom Imam Bucharie und Muslim.**

**Von den Überlieferungen darüber, ist die Überlieferung von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, sagte: Der Gesandte Allah, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte:**

**„Die Stunde wird nicht kommen, bis die Sonne von Westen aufgeht; und wenn sie (von Westen) aufgeht und die Menschen es sehen, werden sie alle glauben. Und das ist (die Zeit), in der es der Seele nichts Gutes tut, dann zu glauben.“ Dann rezitierte er den vollständigen Vers. (6:158).“ Überliefert von Buchari und Muslim.**

**Auch die Überlieferung von Abu/Abi Musa Al-Asch'ari, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, sagte: Der Prophet sagte: Allah streckte seine Hand in der Nacht aus, damit, wer am Tag gesündigt hat, sich reuig zu ihm wende, und ER streckte seine Hand am Tag aus, damit, wer in der Nacht gesündigt hat, sich reuig zu IHM wende, (und ER tut dies), bis die Sonne im Westen aufgeht.**

**Auch die Überlieferung von Safwan ibn `Assal, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, dass der Prophet, Frieden und**

**Segen seien auf ihm, sagte: Allah hat eine Tür Richtung Westen für die Reue aufgemacht, diese hat die Breite von siebenzig Jahre und wird nicht zu gemacht bis die Sonne vom Westen aufgeht.“**

**Auch die Überlieferung von Abul-Rahman Ibn ʿAwf und Abdul-Allah Ibn Umar und Muawia, Allahs Wohlgefallen sei auf ihnen, dass der Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte:**

**Die Reue wird noch angenommen bis die Sonne vom Westen aufgeht. Wenn sie von Westen aufgeht, dann werden die Herze besiegelt, mit dem was sie haben und die Menschen werden keine Werke mehr verrichten können.“ *Überliefert von Ahmad. Ahmad Schakir sagte ist Sahih/authentisch.***

**Auch die Überlieferung von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, sagte: Der Gesandte Allahs, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte:**

**“Wenn drei Dinge auftauchen, wird der Glauben einem, der zuvor nicht geglaubt hatte oder der von seinem Glauben nichts Gutes abgeleitet hat, nichts mehr nutzen: (Er erwähnte unter anderem) das Aufgehen der Sonne vom Ort ihres Untergangs, der Dajjaal und die Bestie der Erde.”**

***Überliefert von Imam Buchari und Muslim.***

**Der Gelehrte Al-Qurtubi – möge Allah ihm gnädig sein – erklärte der Grund dafür, warum die Reue dann nicht angenommen wird. Er sagte: Die Gelehrten sagten: Der Glaube wird einem nicht mehr nutzen, wenn die Sonne vom Westen aufgeht, weil die Herzen werden voller Angst sein, sodass sie keine Begierden sich wünscht. Der Körper wird keine Kräfte mehr haben (die Körper werden deswegen nicht mehr aktiv). Die Menschen werden die Wahrnehmung haben, als ob in dem Zuständen von jemanden sind, die der Tod erwartet, weil die sicher sind, dass der Jüngsten Tag sehr bald kommen wird. Deswegen wird das Verlangen nach Sünden zu begehen eingestellt. Die Reue wird von solchen Menschen nicht angenommen.**

**Möge Allah uns zu seinen aufrichten Dienern machen.  
Ameen.**